



ElringKlinger AG

Mit Vollgas in die Cloud



ElringKlinger verfügt über eine komplexe SAP-Landschaft und beabsichtigte, die Umgebung aus dem Eigenbetrieb komplett in die Cloud zu überführen. Fujitsu migrierte sämtliche SAP-Systeme in nur drei Monaten auf seine Plattform Fujitsu Service Hub und verantwortet auch den Basisbetrieb.

Herausforderung

ElringKlinger verfügt über eine komplexe SAP-Landschaft mit über 30 mehrstufigen und kritischen Systemen. Um hohe Investitionen für einen weiteren Eigenbetrieb einzusparen, wollte der Konzern die Umgebung komplett in die Cloud überführen.

Lösung

Fujitsu migrierte sämtliche SAP-Systeme in nur drei Monaten auf seine Plattform Fujitsu Service Hub, überzeugte mit einem professionellen Gesamtkonzept, kompetentem persönlichem Support sowie einem transparenten Preismodell.

Ergebnisse

- Hochverfügbarer und ausfallsicherer Betrieb einer komplexen und verzahnten SAP-Landschaft
- Moderne, flexibel skalierbare und leistungsfähige Plattform-Architektur
- Schnelle und zuverlässige Migration



„Dank Fujitsu profitieren wir von einem stabilen, hochverfügbaren und ausfallsicheren Betrieb unserer komplexen SAP-Landschaft.“

Benjamin Friedrich, damaliger Head of Application Technology,
ElringKlinger AG

Branche: Mitarbeitende:
Automobil 10.000

Land:
Deutschland

Webseite:
elringklinger.de

Der Kunde

ElringKlinger ist ein weltweit führender Systempartner der Automobilindustrie für Leichtbaulösungen, Elektromobilität, Dichtungs- und Abschirmtechnik, Werkzeugtechnologie sowie Engineering-Dienstleistungen. ElringKlinger bietet für alle Antriebsarten innovative Produktlösungen. Das 1879 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Dettingen/Erms unterhält Produktions- und Vertriebsstätten an 45 Standorten in 20 Ländern.



30

mehrstufige und kritische SAP-Systeme migrierte Fujitsu in nur drei Monaten in die Private Cloud des Fujitsu Service Hubs

Komplexe SAP-Landschaft in die Cloud überführen

ElringKlinger betreibt eine komplexe SAP-Landschaft mit über 30 mehrstufigen und kritischen Systemen, darunter Enterprise Resource Planning (ERP), Supplier Relationship Management (SRM), SAP Manufacturing Execution (MES) inklusive der eigenständigen SAP-Archivierungslösung. Um den Eigenbetrieb der Umgebung weiter zu gewährleisten, hätte der Konzern ein hohes Investitionsvolumen aufbringen müssen. Darüber hinaus stiegen kontinuierlich die Anforderungen an den Betrieb von On-Premise-Rechenzentren. So konnte das bisherige Modell des Eigenbetriebs die stetig wachsenden Herausforderungen nicht mehr erfüllen und widersprach zudem den IT-strategischen Zielen des Unternehmens wie „Cloud First“.

Daher entschieden sich die IT-Verantwortlichen für eine Ausschreibung mit führenden Cloud-Anbietern und Dienstleistern am Markt. „Unser Ziel war es, einen starken IT-Partner zu etablieren und unsere bestehenden Systeme und Prozesse in ein stabiles, ausfallsicheres sowie zukunftsorientiertes SAP-Betriebsmodell zu überführen“, erinnert sich Benjamin Friedrich, damaliger Head of Application Technology bei ElringKlinger. Dabei sollte der Partner zielgerichtet nicht nur die gesamte SAP-Landschaft migrieren, sondern auch den Basisbetrieb professionell übernehmen. Dabei mussten sämtliche Cloud-Services die strengen Compliance-Anforderungen im Automotive-Bereich wie TISAX und ISO27001 erfüllen.

Schnelle Transition mit minimaler Downtime

Mit Fujitsu verband ElringKlinger bereits eine langjährige und vertrauensvolle Partnerschaft. So betrieb der Automobilzulieferer seit 2003 erfolgreich eine FlexFrame-Lösung in Eigenregie. Dabei handelt es sich um eine IT-Infrastrukturlösung von Fujitsu im Umfeld von SAP-Systemlandschaften. Aufgrund der guten Erfahrungen entschied sich die IT-Leitung, den bewährten Partner auch bei der SAP-Migration ins Boot zu holen. „Wichtig war uns eine schnelle Umsetzung des Transitionsprojekts innerhalb des Jahres 2021 mit minimaler Downtime, sodass wir unsere Kerngeschäftssysteme zeitnah in die neue Umgebung überführen konnten“, erklärt Benjamin Friedrich. Fujitsu erfüllte diese Anforderung eins zu eins auf seiner Plattform Fujitsu Service Hub: Im August 2021 startete die Migration der 30 SAP-Systeme, sodass diese bereits Ende Oktober in den Live-Betrieb gehen konnten.

Hohe Systemstabilität, Verfügbarkeit und Ausfallsicherheit

Im Ergebnis konnte ElringKlinger die Systemstabilität und Ausfallsicherheit mit klar definierten Service-Level-Agreements und durch moderne Skalierbarkeit in der Fujitsu Virtual Private Cloud entscheidend verbessern. Zudem ließen sich wichtige SAP-Betriebsprozesse wie Security-Updates, System-Upgrades, Patches sowie Wartungsaufgaben standardisieren und beschleunigen. „Das Team von Fujitsu hat uns in dem Projekt mit hohem Engagement und auf Augenhöhe unterstützt – sowohl in fachlicher Hinsicht als auch auf persönlicher Ebene. Dank der leistungsfähigen und skalierbaren Plattform sowie der fundierten Expertise unseres neuen Service-Partners profitieren wir nun von einem stabilen, hochverfügbaren und ausfallsicheren Betrieb unserer komplexen und verzahnten SAP-Landschaft“, so Benjamin Friedrich.

Kunde:



Fujitsu

cic@ts.fujitsu.com

© Fujitsu 2022. Alle Rechte vorbehalten. Fujitsu und das Fujitsu-Logo sind Marken von Fujitsu Limited und in vielen Ländern weltweit eingetragen. Andere hier erwähnte Produkt-, Service- und Firmennamen können Marken von Fujitsu oder anderen Unternehmen sein. Dieses Dokument ist zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung aktuell und kann von Fujitsu ohne Vorankündigung geändert werden. Es wird nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und Fujitsu übernimmt keine Haftung im Zusammenhang mit seiner Verwendung.
Juni 2022.